



Wide

Verbreiterung einer Doppelhaushälfte aus den 1930-er Jahren.

Baubeginn	November 2015
Bezug	Juni 2016
Bausumme (ohne Land)	700'000 CHF
Leistungsphasen	1-7

Die Bauherrin hat das Gebäude von Ihren Grosseltern geerbt und möchte das Gebäude als Seniorenresidenz nutzen.

Das sehr kleinteilig aufgeteilte ursprüngliche Haus war der Bauherrschaft zu klein. Deshalb sollte das Haus um den Erker, aber im Ganzen, verbreitert werden. Wichtig war uns auch, dass wir die Äussere Formen erhalten und sanft verlängern, weil alles viel zu kleinteilig war. Ein eigenständiger Anbau wäre zwar Sinnvoll aber nicht möglich gewesen.

Die Nachbarin und die Gemeinden machten mit, allerdings unter grossen Auflagen. So durfte die Ostfassade nur sehr gering mit Fenstern versehen werden und wir mussten eine energetisch sehr hochwertige Hülle erstellen.

Das Dämmkonzept war hier sehr zentral. Wir konnten aufgrund der Doppelhausituation keine Aussenwärmesdämmung planen, sondern mussten die sehr hohen Dämmstärken im Inneren realisieren. An kritischen Stellen mussten wir auch auf sehr teure Hochleistungsdämmstoffe zurückgreifen um den bestehenden schmalen Durchgang noch erhalten zu können.

Ausser der Treppe und den Böden ist an diesem Haus alles verändert worden. Es wurde mit einer grosszügigen Dusche im OG und einem Bad im DG auf den heutigen Stand gebracht.

Nach der Umstellung des Grundrisses gibt es nun im EG ein Offenes Kochen - Essen - Wohnen geschoss mit WC. Im Obergeschoss zwei grosse Zimmer mit der Dusche und im Dach nochmals ein grosses Zimmer mit eigenem Bad.